

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 05. Dezember 2005 von 19:30 Uhr bis 19:55 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 28.11.2005 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2005
2. Baugebiet „Am Speichersee“;  
Satzungsbeschluss
3. Anfragen des Mobilfunkbetreibers O2 auf Aufstellung eines Mobilfunkmastens im Ort Finsing;  
Beteiligung der Gemeinde gemäß Mobilfunkpakt II
4. Behandlung der Empfehlungen und Anträge aus der Bürgerversammlung
5. Böllerschießen in der Gemeinde Finsing;  
Schreiben des Herrn Christian Wisbacher
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes / Straßenführungsplanes durch die Gemeinde Aschheim für die Parallelstraße zur BAB A 99 von der AS Aschheim-Nord bis zur Gemarkungsgrenze Aschheim/Kirchheim – östliche kommunale Umgehungsstraße Aschheim;  
Beteiligung der Gemeinde Finsing gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- 6.2 Sitzungstermine 2006
- 6.3 Besuch einer Schulklasse (8. Klasse) im Rathaus
- 6.4 Adventsmarkt am Rathausplatz in Neufinsing
- 6.5 Tischvorlagen
- 6.6 Letzte Gemeinderatssitzung 2005
- 6.7 Auftritt des Kabarett „Rotstift“
- 6.8 Verschönerungsarbeiten am Friedhof Neufinsinger Straße
- 6.9 Sperrung des Gehwegs wegen Dachlawinen
- 6.10 Friedhof Eicherloh;  
Urnenwand
- 6.11 Gutachten Wasserschutzgebiet

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2005**

Die von den Gemeinderäten Kressirer und Schwenzer beantragten Änderungen wurden bereits in das Protokoll eingearbeitet.

Das obengenannte Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

**2. Baugebiet „Am Speichersee“;  
Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die Notarurkunden mit den Grundstückseigentümern im Baugebiet „Am Speichersee“ abgeschlossen wurden. Nunmehr ist der Satzungsbeschluss möglich und der Bebauungsplan kann anschließend in Kraft gesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Am Speichersee“ in der Fassung vom 30. Mai 2005 einschließlich Begründung als Satzung.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**3. Anfragen des Mobilfunkbetreibers O2 auf Aufstellung eines Mobilfunkmastens im Ort Finsing;  
Beteiligung der Gemeinde gemäß Mobilfunkpakt II**

Mit Schreiben vom 18.11.2005 (das Schreiben wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt) teilt die Firma O2 der Gemeinde Finsing mit, dass O2 zum Ausbau des UMTS-Netzes im Bereich Finsing einen Standort für eine Mobilfunkbasisstation sucht. Die Gemeinde hätte gemäß Mobilfunkpakt II die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen und Gesichtspunkte in die Planungen von O2 einzubringen. Dem Schreiben liegt eine Karte mit dem entsprechenden Suchkreis bei.

Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung am 14.11.2005 (TOP 2) beschlossen hatte, das Bürgerhaus im Ortsteil Finsing nicht für die Aufstellung eines Mobilfunkmastens (Mobilfunkbetreiber T-Mobile) zur Verfügung zu stellen, sieht der Gemeinderat auch hier keine Möglichkeit, ein geeignetes Gebäude oder Gelände für die Aufstellung des Mobilfunkmastens im Ort Finsing zu benennen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing verzichtet auf die Mitwirkung gemäß Mobilfunkpakt II für das Gebiet des Suchkreises 510310281 im Ort Finsing.

GR Fellermeier war bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

#### **4. Behandlung der Empfehlungen und Anträge aus der Bürgerversammlung**

Die letzte Bürgerversammlung fand am 19.10.2005 im Gasthaus Garmeier in Finsing statt. Die Empfehlungen und Anträge der Bürger sind innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat zu behandeln. Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderatsgremium die Niederschrift über die obengenannte Bürgerversammlung zugesandt. Ein Großteil der Empfehlungen und Wünsche der Bürger war von Bürgermeister Krzizok bereits bei der Bürgerversammlung geklärt worden.

Der Bürgermeister berichtigt das Protokoll aus der Bürgerversammlung dahingehend, dass es bei der Anregung von Herrn Konrad Wisbacher nicht Anwesen Pretsch sondern Anwesen Geyer heißen muss.

Der Gemeinderat hat sich lediglich mit einer Empfehlung von Herrn Christian Wisbacher bezüglich des Böllerschießens zu befassen. Diese Angelegenheit wird allerdings als eigener Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Somit ergehen zum Tagesordnungspunkt 4 keine Beschlussfassungen.

#### **5. Böllerschießen in der Gemeinde Finsing; Schreiben des Herrn Christian Wisbacher**

Bereits in der Bürgerversammlung am 19.10.2005 hatte Herr Christian Wisbacher zum Thema „Böllerschießen“ Stellung genommen und erläutert, wie sich das Böllerschießen in der Gemeinde von einem begleitenden Beiwerk freudiger, kultureller Anlässe zu einem beinahe schon eigenständigen Brauchtum entwickelt hat. Das Böllerschießen soll eine besondere Ehrerweisung bei besonderen Anlässen darstellen, nicht der kommerziellen Nutzung unterworfen werden.

In der Bürgerversammlung war Herr Wisbacher der Meinung, dass sich der Gemeinderat mit dieser Angelegenheit sowie den bestehenden Richtlinien nochmals befassen sollte. Die Ausführungen des Herrn Wisbacher wurden von Herrn Josef Fertl mit einem Appell an die verschiedenen Böllergruppen ergänzt, dass diese sich auch über die möglichen Folgen im Klaren sein sollten. Vor allem die gesundheitlichen Gefährdungen durch den bestehenden Lärm besonders bei Kindern sollte beachtet werden.

In seinem offenen Brief vom 31.10.2005 (der Brief wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt) nimmt Herr Christian Wisbacher nochmals ausführlich zum Böllerschießen Stellung. Seine detaillierten Ausführungen schließen mit der Ansicht, dass sich der Gemeinderat mit den örtlichen Böllergruppen in Verbindung setzen sollte, um für beide Seiten befriedigende Lösungen zu finden.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass die Gemeinde Finsing seit Januar 2005 Richtlinien für die örtlichen Böllergruppen hat. Diese Richtlinien wurden in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Böllergruppen erarbeitet. Der Gemeinderat sieht keinerlei Handlungsbedarf, Änderungen an den bestehenden Richtlinien vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Richtlinien der Gemeinde Finsing vom 01.01.2005 für die örtlichen Böllergruppen in unveränderter Form bestehen bleiben.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**6. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**6.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes / Straßenführungsplanes durch die Gemeinde Aschheim für die Parallelstraße zur BAB A 99 von der AS Aschheim-Nord bis zur Gemarkungsgrenze Aschheim/Kirchheim – östliche kommunale Umgehungsstraße Aschheim;  
Beteiligung der Gemeinde Finsing gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Bürgermeister erläutert den Straßenführungsplan der Gemeinde Aschheim, zu dem die Gemeinde Finsing als Träger öffentlicher Belange Stellung zu nehmen hat.

**Beschluss:**

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen den Straßenführungsplan der Gemeinde Aschheim vom 03.11.2005 keine Einwendungen erhoben.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**6.2 Sitzungstermine 2006**

Mit der Sitzungsladung hatte das Gemeinderatsgremium die Termine für die Sitzungen für das Jahr 2006 erhalten.

Der Gemeinderat nimmt die Sitzungstermine ohne Änderungswünsche zur Kenntnis.

### **6.3 Besuch einer Schulklasse (8. Klasse) im Rathaus**

Der Bürgermeister informiert das Gemeinderatsgremium über den Besuch der Klasse 8 A im Rathaus. Bei dem Besuch wurde eine Gemeinderatssitzung nachgestellt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **6.4 Adventsmarkt am Rathausplatz in Neufinsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Adventsmarkt am 26. und 27.11.2005 auf dem Rathausplatz in Neufinsing wieder ein toller Erfolg war. Er bedankt sich vielmals bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben.

### **6.5 Tischvorlagen**

Als Tischvorlagen erhält das Gemeinderatsgremium ein Seminarprogramm des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs für das Jahr 2006 und die vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München für das Jahr 2005 erarbeiteten Gemeindedaten für die Gemeinde Finsing.

### **6.6 Letzte Gemeinderatssitzung 2005**

Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr am 21.12.2005 um 18:00 Uhr im Rathaus in Neufinsing stattfindet. Bereits um 17:30 Uhr trifft sich der Bauausschuss zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2005.

Die Weihnachtsfeier des Gemeinderates findet im Gasthaus Faltermaier in Eicherloh im Anschluss an die Gemeinderatssitzung statt.

### **6.7 Auftritt des Kabarets „Rotstift“**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Kabarett „Rotstift“ am Samstag, den 21.01.2006 im Rathaus in Neufinsing auftritt.

### **6.8 Verschönerungsarbeiten am Friedhof Neufinsinger Straße**

GRin Fuß gibt bekannt, dass eine Gruppe von Firmlingen im Rahmen eines Workshops den Friedhof an der Neufinsinger Straße schöner gestalten würde.

Dieses Vorhaben findet die volle Zustimmung des Gemeinderatsgremiums.

**6.9 Sperrung des Gehwegs wegen Dachlawinen**

GRin Fuß erkundigt sich, ob jeder Grundstückseigentümer den an seinem Grundstück vorbeiführenden Gehweg wegen Dachlawinen sperren kann.

Der Bürgermeister betont, dass eine solche Sperrung nur in Absprache mit der Gemeinde möglich ist. Die Verwaltung wird prüfen, inwieweit verkehrsrechtliche Maßnahmen im Falle einer Sperrung notwendig sind.

**6.10 Friedhof Eicherloh;  
Urnenwand**

GR Söhl möchte wissen, von wem die Erwerber einer Urnennische die entsprechende Urnentafel ausgehändigt bekommen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Urnentafeln derzeit im Bauhof in Neufinsing lagern und dort den künftigen Besitzern ausgehändigt werden.

**6.11 Gutachten Wasserschutzgebiet**

GR Kressirer fragt an, bis wann mit einer Vorlage des Gutachtens für das Wasserschutzgebiet durch das Wasserwirtschaftsamt Freising gerechnet werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass es beim Wasserwirtschaftsamt Freising personelle Änderungen gegeben hat und aus diesem Grund sich das Gutachten erneut verzögert.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 19:55 Uhr.

Neufinsing, den 06. Dezember 2005

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok .....

Schritfführer: VOAR Bichlmaier .....